



Reichenburg



Buttikon



Schübelbach



Tuggen

## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	<a href="mailto:pfarramt@pfarrei-buttikon.ch">pfarramt@pfarrei-buttikon.ch</a>
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	<a href="mailto:info@pfarrei-buttikon.ch">info@pfarrei-buttikon.ch</a>
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	<a href="http://www.pfarrei-buttikon.ch">www.pfarrei-buttikon.ch</a>	

## Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten  
sind **SIE ALLE**  
die Kinder, Jugendlichen  
und Erwachsenen  
**ganz herzlich willkommen!**

**Beachten Sie bitte die Änderung  
der Gottesdienstzeiten während  
den Sommerferien!**

## Juli 2024

### 14. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Für die Pfarrkirche*

- 7. 10.30 Abschiedsgottesdienst**  
**Pfarrer Stefan Zelger**  
Anschliessend herzliche Einladung  
zum Apéro  
*Stm Philomena Ruoss-Ziltener*

11. Donnerstag  
08.30 **Kein Rosenkranzgebet**  
09.00 **Kein Gottesdienst**

### 15. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Verband Katholischer Pfadi*

- 14. 10.30 Eucharistiefeier**

18. Donnerstag  
08.30 **Kein Rosenkranzgebet**  
09.00 **Kein Gottesdienst**

### 16. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Patenschaft Berggemeinden*

- 20. Samstag 19.00 Eucharistiefeier**

25. Donnerstag  
08.30 **Kein Rosenkranzgebet**  
09.00 **Kein Gottesdienst**

### 17. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Compagna – Reisebegleitung*

- 28. 10.30 Eucharistiefeier**

## August 2024

1. Donnerstag  
08.30 **Kein Rosenkranzgebet**  
09.00 **Kein Gottesdienst**

### 18. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: pro mama Zentralschweiz*

- 3. Samstag 19.00 Eucharistiefeier**

8. Donnerstag  
08.30 **Kein Rosenkranzgebet**  
09.00 **Kein Gottesdienst**

### 19. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: miva Schweiz*

- 11. 10.30 Wortgottesfeier**

### 15. Donnerstag –

#### **Maria Aufnahme in den Himmel**

*Opfer: Blumenschmuck Kirche  
St. Josef Buttikon*

- 10.30 Eucharistiefeier mit  
Kräuter- und Blumensegnung**

16. Freitag  
07.20 **Ökumenischer  
Eröffnungs- Gottesdienst,  
Pfarrkirche Buttikon**

**20. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer: Amnesty International*

- 18. 10.30 Wortgottesfeier**

22. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

23. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

**21. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer: Caritas Schweiz*

- 25. 10.30 Eucharistiefeier  
Begrüssungsgottesdienst  
Pfarrer Josip Karas**  
Anschliessend herzliche  
Einladung zum Apéro  
*Stm Leo Ruoss-Rischatsch*

29. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

30. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

**22. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer:*

- 31. Samstag 19.00 Eucharistiefeier**

## Kirchenopfer

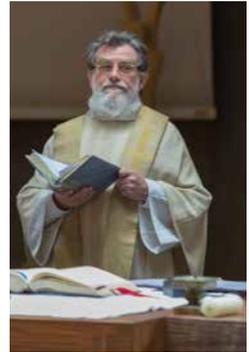
### Mai 2024

5. Pro Filia Schweiz	31.75
9. Pfarreiseelsorge	42.40
12. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind – SOFO	71.10
19. Jubla Schweiz	99.50
26. Arbeit der Kirche in den Medien	60.85
30. Pfarreiseelsorge	42.40

*Herzlichen Dank für Ihre Spende!*

## Aus dem Pfarreileben

### Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Stefan Zelger am 7. Juli 2024



Hiermit sind alle, Jung und Alt, herzlich zum Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Stefan Zelger am **Sonntag, 7. Juli 2024 um 10.30 Uhr** in die Pfarrkirche St. Josef, Buttikon eingeladen, wie auch zum anschliessenden Apéro.

Seit 2008 amtet Pfarrer Zelger als Pfarradministrator in Buttikon, zunächst bis Ende September 2017 mit Pastoralassistent Rolf Dittli und danach ab Oktober 2017 mit Diakon Joachim Lurk.

Der Kirchenrat, das Pfarreiteam, die Mitglieder der pfarreilichen Gruppen sowie alle Pfarreiangehörigen danken Pfarrer Zelger für seine wertvolle seelsorgerliche Arbeit in Buttikon.

Auf Ende Juli wird er in den wohlverdienten Ruhestand in seine alte Heimat nach Stans zügeln, wo er seine Hobbies pflegen und auch vermehrt auf Reisen gehen kann.

Dafür wünschen wir ihm alles Gute und vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

**Bitte beachten Sie, dass ab August 2024 vermehrt mindestens einmal im Monat am Samstagabend um 19.00 Uhr in Buttikon Gottesdienst ist.**

**Der Grund ist der, dass unser neuer Pfarradministrator Josip Karas drei Pfarreien (Buttikon, Tuggen und Schübelbach) mit priesterlichen Diensten zu versorgen hat.**

**Wir bitten um Beachtung und Verständnis.**

Diakon Lurk

## Impressionen von der Minireise Buttikon und Tuggen (1. Juni 24)

Am Samstag, 1. Juni 2024 waren die **Ministranten von Buttikon und Tuggen** als Dank für ihren zuverlässigen Einsatz am Altar auf die jährliche **Ministrantenreise** eingeladen, auf eine «Fahrt ins Blaue». Es war dann allerdings mehr «Grau» als «Blau», was beim schliesslich gewählten Ziel im Verkehrshaus Luzern nicht so schlimm war, es gab viel zu entdecken und zu erleben.

Den ausführlichen Bericht finden Sie im pfarreilichen Teil von Tuggen.



Velofahren im virtuellen Raum



Pfarrer Zelger erklärt die Stanser Pfarrkirche

## Impressionen vom Familiengottesdienst (9. Juni 2024)



Vor dem Altar wurden verschiedene Pflanzen hingestellt, die am Schluss mitgenommen werden konnten.



Pfarrer Zelger erteilt den Wettersegen.



Die Kinder bei der Pflanzaktion.



Blumensamen werden ausgesät.



## Kräuter- und Blumensegnung 15. August – Maria Himmelfahrt

### Es ist uns immer ein *Kraut* gewachsen

Kritische Leute suchen bei einem Brauch wie der Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt immer nach heidnischen Wurzeln. Dabei ist es alte christliche Überzeugung, dass uns Gottes Schöpfung zum Heil wird, wenn wir sie unter seinen Segen stellen.

**Herzliche Einladung an alle: Blumen und Kräuter zur Segnung in den Gottesdienst mitzunehmen.**



## Ökumenischer Eröffnungs-Gottesdienst Freitag, 16. August, 07.20 Uhr Pfarrkirche Buttikon

**Herzliche Einladung an alle Schüler, Schülerinnen, Lehrpersonen und vor allem an alle Eltern, am Eröffnungsgottesdienst des Schuljahres 2024/25 teilzunehmen.**

## Frauenverein Buttikon



**Freitag, 30. August  
Kafi-Plausch im Bistro 94  
9.30 bis 11.00 Uhr**

**Jassen und Spielen:  
Sommerpause bis 8. Oktober 2024**

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER **Buttikon**

## Mittagstisch

**Donnerstag, 6. Juni, Bistro 94, 12.15 Uhr**

**Donnerstag, 4. Juli, 12.15 Uhr  
Restaurant Traube**

Anmeldung bis spätestens Mittwochabend  
direkt bei Oli oder Fabienne Schmidt  
☎ 055 440 77 00

**Donnerstag, 22. August, 12.15 Uhr  
Restaurant Traube**

Anmeldung bis spätestens Mittwochabend  
direkt bei Oli oder Fabienne Schmidt  
☎ 055 440 77 00

## Elternabende

Im August starten wir das Schuljahr 2024/25.

Wir möchten frühzeitig informieren und Ihnen daher schon jetzt den Termin für den Elternabend im August bekanntgeben.

**1. + 2. Klassen: Di, 27. August 2024,  
20.00 Uhr in der Kirche**

Die weiteren Termine folgen in der September-Ausgabe.

## FERIENGEDANKEN

Folgende Sprüche aus Irland sollen uns anregen, uns Zeit zu nehmen, den Alltag auch während des Sommers sinnvoll zu gestalten:

1. Nimm Dir Zeit zum ARBEITEN – das ist der Preis für den Erfolg!
2. Nimm Dir Zeit zum NACHDENKEN – das ist die Quelle der Kraft!
3. Nimm Dir Zeit zum SPIELEN – das ist das Geheimnis der Jugend!
4. Nimm Dir Zeit zum LEBEN – das ist das Fundament des Wissens!
5. Nimm Dir Zeit für die ANDACHT – das wäscht dir den irdischen Staub von deinen Augen!
6. Nimm Dir Zeit für deine FREUNDE – das ist die Quelle des Glücks!
7. Nimm Dir Zeit zum LIEBEN – das ist das Sakrament des Lebens!
8. Nimm Dir Zeit zum TRÄUMEN – das zieht die Seele zu den Sternen hinauf!
9. Nimm Dir Zeit zum LACHEN – das ist die Erleichterung, welche die Bürden des Lebens tragen hilft!
10. Nimm dir Zeit zum PLANEN – dann hast du auch Zeit für die ersten neun Dinge!

Ob wir in diesen Wochen verreisen oder zu Hause bleiben – die Ferienzeit ist eine Einladung, um zur Ruhe zu kommen, einfach mal nichts zu tun. Ferien geben uns die Möglichkeit, die Zeit besonders zu füllen und bewusst anders als im sonstigen Alltag zu leben.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, eine schöne Sommerzeit.



Erholen Sie sich, tanken Sie frische Kräfte und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Diakon Lurk

## Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 444 16 77

Pfarreisekretariat

Telefon 055 444 11 26

[st.laurentius@bluewin.ch](mailto:st.laurentius@bluewin.ch)

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr; Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Webseite:

[www.st.laurentius-pfarrei.ch](http://www.st.laurentius-pfarrei.ch)

Postadresse Pfarramt

Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

## Gottesdienstordnung

### Juli 2024

2. Dienstag  
**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle
3. Mittwoch  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche
4. Donnerstag  
**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche
5. Freitag  
**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

### 14. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Christophorus Miva Transporthilfe*



6. Samstag  
**17.30 Hl. Eucharistiefeier**  
mit anschliessender Segnung  
aller Fahrzeuge auf dem  
Parkplatz vor dem Altersheim
7. Sonntag  
**10.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**11.00 Taufe von Alena Di Marco**

9. Dienstag  
**08.30 keine** Hl. Eucharistiefeier
10. Mittwoch  
**18.00 keine** Beichtgelegenheit  
**19.00 keine** Hl. Eucharistiefeier
11. Donnerstag  
**08.30 keine** Hl. Eucharistiefeier  
**19.00 kein** Gebet für den Frieden
12. Freitag  
**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

### 15. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Benediktiner Missionare Otmarsberg*



13. Samstag  
**17.30 Hl. Eucharistiefeier**
14. Sonntag  
**10.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**11.00 Taufe von Noelia Schuler**
16. Dienstag  
**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle
17. Mittwoch  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

18. Donnerstag  
**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche
19. Freitag  
**16.30 HI. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**16. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte: Chance Kirchenberufe*



20. Samstag  
**17.30 HI. Eucharistiefeier**
21. Sonntag  
**10.30 HI. Eucharistiefeier**

23. Dienstag  
**08.30 keine HI. Eucharistiefeier**
24. Mittwoch  
**18.00 keine** Beichtgelegenheit  
**19.00 keine** HI. Eucharistiefeier
25. Donnerstag  
**08.30 keine** HI. Eucharistiefeier  
**19.00 kein** Gebet für den Frieden
26. Freitag  
**16.30 HI. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**17. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte: CSI – Hilfe für verfolgte Christen*



27. Samstag  
**17.30 HI. Eucharistiefeier**
28. Sonntag  
**10.30 HI. Eucharistiefeier**

30. Dienstag  
**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle
31. Mittwoch  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 HI. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

**August 2024**

1. Donnerstag  
**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche
2. Freitag / Herz-Jesu-Freitag  
**16.30 HI. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**18. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte: OREMUS Ewige Anbetung, Zürich*



3. Samstag  
**17.30 HI. Eucharistiefeier**
4. Sonntag  
**10.30 HI. Eucharistiefeier**

6. Dienstag  
**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle
7. Mittwoch  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 HI. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche
8. Donnerstag  
**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche

9. Freitag  
**16.30 HI. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**19. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte: Renovationsfonds Pfarrkirche*



10. Samstag  
**17.30 HI. Eucharistiefeier**  
*Stiftsmesse: Sebastian und Marie  
Kistler-Wetter*

11. Sonntag / Laurentiusfest  
**10.00 HI. Eucharistiefeier**  
mit anschliessendem Apéro  
**11.30 Taufe Luca Schmuki**

13. Dienstag  
**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

14. Mittwoch  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 HI. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

**MARIA AUFNAHME in den HIMMEL**

*Kollekte: Renovationsfonds Kapelle*



15. Donnerstag  
**10.00 HI. Eucharistiefeier**

16. Freitag  
**16.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**20. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte: Förderverein Kath.Net*



17. Samstag  
**17.30 HI. Eucharistiefeier**  
*Stiftsmesse: Peter Kistler-Spörri*

18. Sonntag  
**10.00 HI. Eucharistiefeier**

20. Dienstag  
**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

21. Mittwoch  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 HI. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

22. Donnerstag  
**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche

23. Freitag  
**16.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**21. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte: Caritas Schweiz*



**24. Samstag**

**17.30 HI. Eucharistiefeier**

**25. Sonntag**

**10.30 ALP-GOTTESDIENST**

Beim Skihaus Stoffel  
Wortgottesdienst mit  
feierlicher Alpsegnung.  
Nur bei schönem Wetter.  
Bei schlechtem Wetter in der  
Pfarrkirche um 10.00 Uhr

**27. Dienstag**

**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

**28. Mittwoch**

**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche

**19.00 HI. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

**29. Donnerstag**

**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche

**30. Freitag**

**16.30 HI. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes

**22. Sonntag im Jahreskreis / Weltgebetstag**

*Kollekte: Stiftung Justinus-Werk*



**31. Samstag**

**17.30 HI. Eucharistiefeier**

**1. Sonntag**

**10.00 HI. Eucharistiefeier**

**11.00 Taufe von Vivienne Glaus**

**Vorschau September 2024**

**23. Sonntag im Jahreskreis**

**7. Samstag**

**17.30 HI. Eucharistiefeier**

**8. Sonntag**

**10.00 HI. Eucharistiefeier**

**Mitteilungen aus  
dem Pfarreileben**



**Alpgottesdienst  
beim Skihaus Stoffel  
Sonntag, 25. August 2024**

Am Sonntag, den 25. August findet um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst beim Skihaus Stoffel statt.

Der Busbetrieb vom Mehrzweckgebäude zum Skihaus beginnt um 09.30 Uhr.

Interessierte melden sich bitte unter Telefon 079 603 39 23 für das Mitfahren.

Der Alpgottesdienst findet nur bei guter Witterung statt, ansonsten in der Pfarrkirche um 10.00 Uhr.

## Monatstreff Juni 2024

Liebe Seniorinnen,  
liebe Senioren,



Am Dienstag 2. Juli laden wir unsere Senioren zum Grillplausch ins Mösli in Benken ein. Nach einem Apéro servieren wir Wurst und Brot und ein feines Kuchenbuffet.

Treffpunkt beim Altersheim um 16.00 Uhr.

Anmeldung bis am 25. Juni bei  
Elsbeth Höner Telefon 079 336 62 01  
oder 055 444 20 92

### Anlässe im Generationentreff Im Juli finden keine Anlässe statt

## Monatstreff August 2024

Am 20. August findet unser Tagesausflug statt. Wir geniessen den Tag in Vaduz mit einer Fahrt mit dem Stadtzügli und ein paar gemütlichen Stunden im «Ländle».

Treffpunkt beim Alterszentrum zur Rose  
um 9.45 Uhr

Anmeldung bis am 13. August bei  
Elsbeth Höner unter der obengenannten  
Telefonnummer

### Anlässe im Generationentreff

Jassen: 6. August um 13.40 Uhr  
Suppenmittag: 30. August um 12.00 Uhr

Der Seniorenrat und die Ortsgruppe  
Pro Senectute freuen sich auf euch.

## Kollekten und Spenden

Maialtar	400.80
Mütter in Not	311.20
Renovationsfonds Kirche	155.40
Kirchenchor	360.95
Medienarbeit Kirche	134.35
Diakonie Ausserschwyz	282.85

Grossen Dank für Ihre Spende!

## Glückwünsche



**Wir gratulieren  
ganz herzlich  
und wünschen  
Gottes reichen Segen  
zum Geburtstag:**

### Zum 70. Geburtstag

**Frau Dora Kistler**, Schwantenweg 9,  
am 20. August

**Herr Josef Burlet**, Rietwies,  
Benknerstrasse 12, am 21. August

### Zum 75. Geburtstag

**Frau Giovanna Vacca**, Kronenwis 1b,  
am 18. Juli

**Herr Laurenz Kistler**, Obertafeltenstrasse 4a,  
am 5. August

**Frau Magdalena Kistler**, Hofstrasse 7,  
am 17. August

### Zum 80. Geburtstag

**Herr Othmar Glaus**, Kantonsstrasse 21,  
am 26. Juli

**Frau Anna Mettler**, Hirzliweg 6,  
am 21. August

### Zum 85. Geburtstag

**Herr Oskar Pfister**, Alterszentrum zur Rose,  
am 15. Juli

**Frau Katharina Kistler**, Lachenweg 2,  
am 16. Juli

**Herr Sebastian Vögeli**, Schnellernstrasse 3,  
am 14. August

### Zum 90. Geburtstag

**Frau Ruth Wiget**, Blankenweg 6,  
am 13. Juli

**Frau Monika Kistler**, Spielhofstrasse 10,  
am 9. August

## Komm Heiliger Geist

Mit den Worten – „Komm Heiliger Geist erfülle die Herzen deiner Gläubigen“ – eröffnete Pfarrer Martin Geisser den gut besuchten Gottesdienst.

In seinen Predigtworten zeigte er auf, dass die Apostel einfache Menschen waren. Symbolisch veranschaulichte er dies mit einem Stein. Einfach – weiss – fast unscheinbar – liess der Stein sich von der Sonne **bescheinen**, daraufhin funkelte und leuchtete er. Er wurde **verändert**. Der Pfarrer regte die Gläubigen an, Mut zu haben und sich vom Heiligen Geist **bescheinen** und **verändern** zu lassen.



Bereits beim Eröffnungslied überraschte uns der Kirchenchor mit frischem, lebendigem Gesang. Und bis zum Schlusslied ist es den Sängern und Sängern gelungen die Gottesdienstbesucher in „Pfingststimmung“ zu versetzen. Der festliche Gesang wurde von unserem Organisten Markus Leisibach gekonnt und klangvoll begleitet.

Auch Familien sind der Einladung zum Pfingstgottesdienst gefolgt. Mit eindrücklichen Bildern erzählten Dominique Mettler und Linda Kistler den Kindern die Pfingstgeschichte. Damals gab Gottes Geist den Aposteln Mut und bewegte sie, Gottes frohe Botschaft zu verkünden. Passend dazu bastelten die Kinder ein Klangspiel und erlebten so, dass die bewegende Kraft des Windes die Klangstäbe zum Klingen bringt und somit **bewegt** und **verändert**. Genauso wurden die Apostel beim Pfingstereignis vom Heiligen Geist **bewegt** und **verändert**.



Wir danken allen Mitwirkenden für diesen festlich gestalteten Gottesdienst.



## Trotz Regenwetter feierlicher Gottesdienst zum Kapellfest

Der Regen liess sich leider auch für das traditionelle Kapellfest nicht umstimmen und der Gottesdienst musste in der Pfarrkirche gefeiert werden. So begab sich die Bläsergruppe spontan auf die Empore und eröffnete den Gottesdienst mit feierlicher Blasmusik. Mit ihren Instrumenten begleiteten sie uns beim Kirchengesang, und erfreuten die Gottesdienstbesucher/-innen mit bekannten Ohrwürmern. Wir danken Cornelia Schneider, Hansueli Hüberli, Erich Reumer, Kurt Schächli und Christian Schumacher für die wunderbare Mitgestaltung dieser Feier und für Ihr grosses Engagement über die vielen Jahre hinweg.

Bereits heute freuen wir uns auf das nächste Kapellfest, hoffentlich bei Sonnenschein und euren festlichen Klängen.

## Das Buch des Monats



Zugänge zu Kernthemen christlichen Glaubens, teils frappierend anders als gewohnt: Beten, Gehorsam, Mission, Martyrium, Kreuz, Liebe ...

In muslimischem Umfeld lebend, kam Christian de Chergé zur Erkenntnis: Wer in die Tiefe geht, wer den «Brunnen tiefer gräbt», findet «das Wasser Gottes» – eine Lebenskraft, die das Herz weitet und die ihn selbst befähigte, im Vorhinein seinem potenziellen Mörder den Himmel zu wünschen.

Ein schier unglaubliches Zeugnis, das den Stoff für einen preisgekrönten Kinofilm lieferte («Von Menschen und Göttern») und dann auch zu Chergés offizieller Seligsprechung führte.

Für alle, die sich eine Verlebendigung des eigenen Glaubens wünschen:  
So lebensrelevant kann Glaube sein!

Christian de Chergé (1937–1996) war Prior des Klosters Notre-Dame de l'Atlas in Tibhirine/Algerien. Mit sechs anderen Mönchen entführt und ermordet, wurde er 2018 seliggesprochen.

Der schriftliche Nachlass Chergés, der vor allem Betrachtungen über die Gemeinschaft der Heiligen und die Eschatologie hinterlassen hat, wird heute von der Abtei Aiguebelle verwaltet und veröffentlicht.

Verlag Neue Stadt  
Art.Nr. 66-1335  
ISBN 978-3-7346-1335-7  
144 Seiten – CHF 25.90

## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein

Tel. 055 440 11 75

erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarreisekretariat

Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und

Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: [www.pfarrei-schuebelbach.ch](http://www.pfarrei-schuebelbach.ch)

## Aushilfen in den Sommerferien

Auch dieses Jahr werden wir in den Sommerferien durch Aushilfen entlastet. Damit nach dem 7. Juli jeweils ein Priester in allen vier Pfarreien (Tuggen, Reichenburg, Buttikon und Schübelbach) den Gottesdienst übernehmen kann, werden wir die Zeiten für diese Wochen wieder anpassen.

So findet bei uns während vier Wochen jeweils ein Gottesdienst pro Wochenende statt **entweder am Samstag um 19:00 Uhr oder am Sonntag um 9.00 Uhr** (siehe Gottesdienstordnung).

Ab 11. August feiern wir den Pfarreigottesdienst wieder **jede Woche am Sonntag jedoch erst um 10.30 Uhr**, damit der neue Pfarrer von Tuggen, Herr Josip Karas, genug Zeit hat, nach Schübelbach zu kommen.

Wir danken für ihr Verständnis und wünschen allen sonnige und erholsame Sommerferien.

Das Pfarreiteam

## Gottesdienstordnung

### Juli 2024

4. Donnerstag  
16:30 Gottesdienst im Altersheim

**7. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Schweizer Berghilfe  
11.15 Taufe von Levi Knobel

**13. Samstag**  
**19.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Pro Senectute

18. Donnerstag  
16:30 Gottesdienst im Altersheim

**21. 16. Sonntag im Jahreskreis**  
**9.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Renovationsfonds Kirche

### 27. Samstag

**19.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Hospiz Hurden

### August 2024

**4. 18. Sonntag im Jahreskreis**  
**9.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Diakonie Ausserschwyz

8. Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim

**11. 19. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Begrüssungsgottesdienst**  
**Herr Josip Karas**  
Opfer für das Rote Kreuz  
Anschliessend Apero

**15. Donnerstag, Maria Himmelfahrt**  
**10.30 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für das Rote Kreuz

**18. 20. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Jugendbüro March

22. Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim

**25. 21. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Pfarreigottesdienst**  
Opfer Caritas Schweiz  
**12.15 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst**

## September 2024

**1. 22. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Pfarreigottesdienst**  
Opfer die Aufgaben des Bistums

## Stiftmessen im Juli und August 2024

### Juli

- 7. Geschwister Bruhin,
- 13. Anna und Pius Kistler-Kistler  
Hans Schalch-Kistler

### August

- 25. Rosa Schnellmann  
Josef Müller  
Raimund Josef Richard Bruhin  
Marie Ruoss  
Albert Trinkler-Vogt  
Armin Bruhin-Meienberg

## Opfer im Mai 2024

5. Pro Infirmis	Fr. 210.40
9. Pro Infirmis	Fr. 69.—
12. Frauen in Not	Fr. 342.85
19. u. 20. Für die Firmung	Fr. 132.90
26. u. 30. Kirche in den Medien	Fr. 161.40

---

## Rückblick

### 12-er Chörli am Sonntag, 5. Mai 2024

Das 12-er Chörli, unter der Leitung von Fabian Bucher, gestaltete den Gottesdienst vom sechsten Sonntag nach Ostern gesanglich mit.

Zusammen mit der Sopranistin Rosmarie Kälin-Mortensen gaben sie Lieder von romanischen, lateinischen und deutschen Komponisten zum Besten.

Hermann Bruhin



## Alpauzugsgottesdienst am 12. Mai 2024

Mit dem frühen Frühlingsbeginn dieses Jahr begannen auch die Herzen der Bauern, Äpler, Berggänger und Naturfreunde schon viel früher vor Vorfreude höher zu schlagen. So schön ein Alpsummer auch sein mag, er birgt auch grosse Gefahren. Deshalb baten wir in unserem Alpauzugsgottesdienst um den besonderen Schutz Gottes für Menschen und Tiere, für unsere Alpen, Bauernhöfe, Wiesen, Wälder, Gärten und Berge.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass das Jodelchörli am St. Johann

aus Altendorf unter der Leitung von Peter Hodel bei uns zu Gast war. In der von unserem Sigristen Hansueli Müller und seinen Helfer\*innen thematisch festlich geschmückten Kirche, hat das Jodelchörli unseren Gottesdienst gesänglich mitgestaltet.



Beim anschliessenden gemütlichen Apero – vorbereitet und serviert von unserer Spurgruppe – durften wir ihre klangvollen Stimmen noch einmal hören.

Herzlichen Dank allen, die mitgestaltet, mitvorbereitet und mitgefeiert haben.

Erika Rauchenstein





## Besuch der Firmlinge im Höfli

Eine ganzheitliche Firmvorbereitung schliesst nicht 'nur' das eigene Leben und den eigenen Glauben ein. Sie ist auch offen für neue Erfahrungen und interessante Begegnungen. So hat uns und unseren Firmlingen der Einblick in das Leben eingeschränkter Menschen und ihrer Betreuenden beim Besuch im Wohnheim Höfli grossen Eindruck gemacht.

Es war schön, die Lebensfreude und Offenheit der Bewohner\*innen zu sehen und das Engagement der Mitarbeitenden zu spüren.



## Pfingstgottesdienst



Nein, wir haben keinen zusätzlichen neuen Organisten...

Im Pfingstgottesdienst – musikalisch mitgestaltet und umrahmt (Trompete, Klarinette und Orgel) von Hans und Astrid Schalch, haben die beiden für ein Musikstück die Rollen getauscht. Danke Astrid und Hans Schalch! Ihr versteht es einfach, die Themen unseres Kirchenjahres musikalisch umzusetzen und so den Mitfeiernden auf eure Weise näher zu bringen.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

## Maiandacht

Die Maiandacht zu Ehren der heiligen Gottesmutter Maria ist sowohl eine besinnliche wie auch eine frohe Feier im Frühling.





Mit besinnlichen Texten und Bildern, farbenfrohem Blumenschmuck und den hellen Kinderstimmen des Kinderchors der Musikschule Obermarch, unter der Leitung von Irene Bendel, gestaltete unsere Spurguppe wiederum eine zeitgemässe und ansprechende Maiandacht.

Für den Kinderchor und die Musikschüler\*innen ist es immer ein besonders Erlebnis, eine Andacht oder einen Gottesdienst musikalisch mitgestalten zu dürfen. Für uns bringt es Abwechslung und frischen Wind in unsere Feier. In diesem Sinne: herzlichen Dank an die Musikschule, dass wir immer wieder bei euch anfragen dürfen.

Erika Rauchenstein mit Pfarreiteam  
und Spurguppe



## Ministrantenscharanlass Besuch im Pferdestall



Immer wieder haben ein paar unserer Ministrantinnen nach meinem Pferd gefragt und wollten Fotos sehen. Das hat mich auf die Idee gebracht, sie in den Stall mitzunehmen. Eine Freundin von mir bietet im selben Stall Reittherapie an. So haben wir uns zusammengesetzt und mit unseren Pferden Anouk und Luna einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag für unsere Ministrantinnen auf die Beine gestellt. Einige stellten ihr gutes reiterliches Können unter Beweis, für andere war die «Arbeit» mit einem Pferd und das Reiten eine ganz neue Erfahrung. Die Frage: «können wir das wieder mal machen» habe ich mit Freude bejaht.

Erika Rauchenstein



### Fronleichnam und Besuch auf dem Bauernhof

War am Weissen Sonntag eitel Sonnenschein, mussten wir den Fronleichnamsgottesdienst aufgrund des unbeständigen Wetters in der Kirche feiern.

Das tat der Feierlichkeit jedoch keinen Abbruch. Pater Uwe Vielhaber zelebrierte uns den Gottesdienst, den ich wiederum mit den Kommunionkindern vorbereitet hatte.

Eine Bläsergruppe bestehend aus Astrid und Hans Schalch, Elvira Marggi und Andreas Diethelm gestalteten unseren Gottesdienst musikalisch-festlich mit.

Im Anschluss lud uns die Spurggruppe zu einem kleinen, aber feinen Apero vor der Kirche ein.





Am Nachmittag hatten wir dann wittertechnisch Pech. Auf dem Weg zum Bauernhof wurden wir erst mal so richtig nass. Doch beim Kneten des Brotteigs, bei den Ausführungen von Jvonne Diethelm über die Honigbienen und dem Besuch der vielen Tiere auf dem Bauernhof, wurde das schlechte Wetter und die nassen Füße zur Nebensache. Mit dem Fronleichnamsgottesdienst und dem Brotbacken auf dem Bauernhof haben wir die diesjährige Erstkommunion abgeschlossen. Der Glaubensweg der Kommunionkinder geht nun jedoch weiter: Im Religionsunterricht, bei den Schüler-Familien- und Pfarreigottesdiensten und auch als Ministrant\*innen.

Ich danke allen, die in der Vorbereitung und Durchführung aller Anlässe und Feiern mit den Kommunionkindern unterstützt haben.

Erika Rauchenstein



## Firmung am 2. Juni 2024



Am Sonntag, 2. Juni, hießen wir Bischof Joseph Maria Bonnemain, unsere zehn Firmlinge und viele Mitfeiernde in unserer schön geschmückten Kirche «Willkommä».

Der feierliche Gottesdienst bleibt sicher allen in bester Erinnerung.

Beim Apero wurde die Zeit für Gespräche und Erinnerungsfotos mit unserem Bischof rege genutzt.

Weitere Bilder sehen sie auf unserer Homepage.



## Sonntag, 9. Juni 2024



Auch ein ganz gewöhnlicher Sonntag kann zu einem Fest werden, wenn z.B. der Kirchenchor Einsiedeln den Gottesdienst mitgestaltet. Vielen Dank an unsere Gäste, zusammen mit Fabian Bucher.

## Ausblick

### Begrüßungsgottesdienst Josip Karas

Wir freuen uns, dass unser neuer Pfarradministrator Josip Karas am 11. August um 10.30 Uhr mit uns seinen ersten Gottesdienst feiern wird. Gesanglich und musikalisch mitgestaltet wird die Feier von der Sopranistin Rosmarie Kälin und dem Organisten und Sänger Fabian Bucher.

Um ihn willkommen zu heissen und mit ihm ins Gespräch zu kommen, laden wir alle Mitfeiernden anschliessend zu einem Aperó ein.

Pfarrreiteam und Kirchenrat Schübelbach

## Maria Himmelfahrt

Im Gottesdienst vom Donnerstag, 15. August, feiern wir die Aufnahme Mariens in den Himmel. Traditionell werden an diesem Festtag Blumen- und Kräutersträusse gesegnet und anschliessend nach Hause mitgenommen. Beigegeben in Speisen, beigemischt in das Futter für die Tiere oder auch aufgehängt an Haus- oder Stalleingängen, sollen diese gesegneten Kräuter vor Krankheiten oder Unheil schützen. Was zwar nach Magie klingt, hat nichts mit Zauberei zu tun, sondern hat seinen Ursprung im Vertrauen auf Maria als Fürsprecherin für uns bei Gott, wie auch in der Kräuterheilkunde.



Sie alle sind herzlich eingeladen, eigene Kräuter- und Blumensträusse zur Segnung mitzubringen oder sich von unseren bereitgestellten Sträussen zu bedienen.

Erika Rauchenstein

## Syrisch-Orthodoxe Gottesdienste in Schübelbach

Unsere syrisch-orthodoxen Mitchristen haben uns um die Kirchenbenutzung unserer Pfarrkirche während der Renovationszeit der Pfarrkirche Lachen angefragt.

Die syrisch-orthodoxe Gemeinde hat keine eigene Kirche und ist auf unsere Unterstützung angewiesen. Im Sinne der christlichen Zusammenarbeit haben wir ihnen gerne zugesagt.

An folgenden Sonntagen werden sie ihre Gottesdienste in unserer Pfarrkirche jeweils um 12.15 Uhr halten:

# SCHÜBELBACH

---

25.08.2024

24.11.2024

29.09.2024

25.12.2024

20.10.2024

Wer möchte, darf gerne einen ihrer Gottesdienste besuchen und mitfeiern.

Erika Rauchenstein  
und Kirchenrat Schübelbach

## In eigener Sache:

### Homepage

Besuchen sie uns und informieren sie sich auf unserer immer aktuellen Homepage:  
[www.pfarrei-schuebelbach.ch](http://www.pfarrei-schuebelbach.ch)

### Sommerraushilfen und geänderte Gottesdienstzeiten

Wie jeden Sommer, dürfen wir auch diesen Sommer auf unsere Sommerraushilfen zählen. Beachten sie dazu die Information im Kasten (oberhalb der Gottesdienststornung)

Ab dem **11. August** werden wir unseren **Pfarreigottesdienst** jeweils am Sonntag um **10.30 Uhr** feiern. Diese Anpassung wurde aufgrund der Zusammenarbeit mit Tuggen und Buttikon und der Neuanstellung von Josip Karas nötig, damit er jeweils am Sonntagvormittag in zwei Pfarreien den Gottesdienst halten kann. Wir bitten um Verständnis und freuen uns, sie weiterhin zu unseren Feiern in unserer Kirche willkommen heissen zu dürfen.

Erika Rauchenstein mit Pfarreiteam  
und Kirchenrat Schübelbach

## Sommerferien

Nach einem spannenden und intensiven Schuljahr nehmen auch wir es für ein paar Wochen etwas ruhiger, um nach den Sommerferien wieder erholt in den Arbeitsalltag zu starten.

Ich bedanke mich bei meinem ganzen Team, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, auf die wir immer wieder zurückgreifen können und dem Kirchenrat, auf den wir immer zählen können und der mir immer wieder den Rücken

stärkt. Ich bedanke mich auch für die vielen positiven Rückmeldungen, für die Anregungen und auch für jedes kritische Hinterfragen, das mich und uns alle immer wieder zum Nachdenken und auf neue Ideen bringt.

So macht das Arbeiten Freude!

In diesem Sinne wünsche ich allen sonnige und erholsame Sommerferien mit vielen tollen Erlebnissen und schönen Begegnungen und dann eine gesunde Rückkehr und einen guten Start in den Schul- und Arbeitsalltag.

Herzlichst, ihre Erika Rauchenstein

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Wir treffen uns am **Dienstag, 9. Juli**  
und am **Dienstag, 13. August**  
um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montag-Abend  
Telefon 055 440 46 66

## Aktivitäten der FMG Schübelbach



### AUGUST

Am Montag, 5. August 2024 trifft sich die FMG Schübelbach zum Minigolf in Wädenswil.  
Treffpunkt: 18.30 beim Adlerplatz  
Durchführung nur bei schönem Wetter.  
Anmeldungen bis 1. August 2024  
bei Claudia Hegner 078 600 66 81

Sommerfest in Schübelbach  
Am Samstag, 31. August 2024 findet das Sommerfest, organisiert durch den Einwohnerverein, in Schübelbach statt.  
Die FMG Schübelbach wird an diesem Event mit einem Schnürlistand vor Ort sein und Klein und Gross erfreuen, um ihr Glück zu versuchen.  
Die FMG Schübelbach freut sich auf viele Besucher.

## Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger    Telefon 055 445 11 74    [pfr@pfarrei-tuggen.ch](mailto:pfr@pfarrei-tuggen.ch)  
Pfarreisekretariat    Telefon 055 445 11 74    [info@pfarrei-tuggen.ch](mailto:info@pfarrei-tuggen.ch)  
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00  
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00  
Webseite:    [www.pfarrei-tuggen.ch](http://www.pfarrei-tuggen.ch)  
Postadresse Pfarramt    Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

### Änderung der Gottesdienstzeiten während der Ferienzeit

Bitte beachten Sie die speziellen Gottesdienstzeiten während den Sommerferien.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

**Mit sommerlichen Grüßen**

**Ihr Seelsorgeteam!**

## Gottesdienstordnung

### Juli 2024

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

5. Freitag    **19.00 Kroatische  
Gebetsgruppe**

**14. Sonntag im Jahreskreis B**  
*Kirchenopfer: Papstopfer/Peterspfennig*

6. Samstag    **17.30 Eucharistiefeier**

7. Sonntag    **09.00 Eucharistiefeier**  
*SM Hans Hubli-Diethelm*

10. Mittwoch    **08.30 kein Gottesdienst**

**15. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer: Missionsprojekt der  
Missionsbenediktiner St. Otmarsberg*

13. Samstag    kein Gottesdienst

**14. Sonntag    09.00 Eucharistiefeier**

17. Mittwoch    **08.30 kein Gottesdienst**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer: Missionsprojekt der  
Missionsbenediktiner St. Otmarsberg*

**20. Samstag    19.00 Eucharistiefeier**

21. Sonntag    09.00 kein Gottesdienst

24. Mittwoch    **08.30 kein Gottesdienst**

**17. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer: Missionsprojekt der  
Missionsbenediktiner St. Otmarsberg*

27. Samstag    kein Gottesdienst

**28. Sonntag    09.00 Eucharistiefeier**  
*SM Josef und Emma Krieg-Koller  
und Rosa Krieg*

31. Mittwoch    **08.30 kein Gottesdienst**

## Gottesdienstordnung

### August 2024

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

2. Freitag    **19.00 Kroatische  
Gebetsgruppe**

**18. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer: Missionsprojekt der  
Missionsbenediktiner St. Otmarsberg*

**3. Samstag    19.00 Eucharistiefeier**

4. Sonntag    09.00 kein Gottesdienst

7. Mittwoch    **08.30 kein Gottesdienst**

## TUGGEN

---

### 19. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Kovive*

10. Samstag 17.30 Eucharistiefeier

11. Sonntag 09.00 Eucharistiefeier

14. Mittwoch 08.30 Eucharistiefeier

### 15. Donnerstag

**Maria Aufnahme in den Himmel**

*Opfer: Kloster Einsiedeln*

**09.00 Eucharistiefeier  
mit Segnung von Kräutern und Blumen**

### 20. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Kloster Einsiedeln*

17. Samstag 17.30 Eucharistiefeier

18. Sonntag 09.00 Eucharistiefeier  
**Begrüssungsgottesdienst  
Pfarrer Josip Karas**

Anschliessend herzliche Einladung  
zum Pfarreiapéro

21. Mittwoch 08.30 Eucharistiefeier

### 21. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Swissaid*

24. Samstag 17.00 Ökumenischer  
**Gottesdienst zum Riedlandfest**

25. Sonntag 09.00 Eucharistiefeier  
*SM Josef Bamert-Winet*

28. Mittwoch 08.30 Eucharistiefeier

### 22. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Caritas Schweiz*

31. Samstag 17.30 Eucharistiefeier

4. Mittwoch 08.30 Eucharistiefeier

6. Freitag 19.00 Kroatische  
**Gebetsgruppe**

### 23. Sonntag im Jahreskreis

7. Samstag 17.30 **Wortgottesdienst**

8. Sonntag 09.00 **Wortgottesdienst**

## Opferempfehlungen

6./7. Der **Peterspfennig** wird nicht eingesetzt, um die Verwaltungskosten des Vatikans zu decken, sondern gibt dem Papst die Möglichkeit, karitative Werke zu unterstützen oder selbst umzusetzen. Mit der Kollekte kann er unter anderem den Christen Osteuropas, Afrikas, Lateinamerikas und des Fernen Ostens Hilfe bringen.

13./14./20./28.7./3.8.

Die **Abtei St. Otmarsberg** gehört zur Kongregation der Missionsbenediktiner. Die Kongregation zählt um die 1000 Mönche, die in 23 selbstständigen Klöstern in verschiedenen Ländern weltweit leben. Alle fühlen sich der Verkündigung des Evangeliums (Seelsorge und Mission), dem Aufbau und der Betreuung der Ortskirchen, der Entwicklung von Gesundheits- und Bildungswesen, Spezialaufgaben wie Krankenseelsorge, Erwachsenenbildung, Jugendpastoral, Diözesan- und Klosterverwaltungen, Landwirtschaft und Gewerbe verpflichtet. Für die Erfüllung dieser Aufgaben sind sie auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

10./11.8. **Schweizer Kinderhilfswerk Kovive** setzt sich für ergänzende Betreuung und Förderung von armutsbetroffenen und sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Die Kinder und Jugendliche erhalten liebevolle Betreuung und gezielte Förderung bei Gast-, Kontakt- oder Pflegefamilien sowie in Kinder- und Jugendcamps. Die Erlebnisse mit viel Bewegung, Gemeinschaft und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung stärken die Kinder in ihrem Alltag.

## Vorschau September 2024

### 22. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Caritas Schweiz*

1. Sonntag 09.00 Eucharistiefeier

## TUGGEN

15./17./18.8. Das **Kloster Einsiedeln**, bedeutendster Wallfahrtsort der Schweiz, ist eine traditionsreiche Benediktinerabtei und das Zuhause von rund fünfzig Mönchen.

Die Gnadenkapelle mit der Schwarzen Madonna ist der Mittelpunkt. Sie wird auch von vielen unserer Pfarreimitglieder immer wieder aufgesucht, um Trost, Stärkung, Hilfe und neue Kraft zu erhalten.

Mit diesem Opfer möchten wir das vielfältige Wirken der Benediktinermönche unterstützen.

24./25.8. **Swissaid** kämpft für das Recht aller Menschen auf ein Leben ohne Hunger, Not und Unterdrückung.

Neben der Realisation von Selbsthilfeprojekten mit Partnerorganisationen in neun Projektländern in Afrika, Asien und Lateinamerika setzt sich Swissaid auch politisch für die Interessen der armen benachteiligten Menschen in diesen Ländern ein.

31.8./1.9. Gemeinsam mit dem Netz der regionalen Caritas-Organisationen setzt sich **Caritas Schweiz** ein für Menschen, die in der reichen Schweiz von Armut betroffen sind. In den Bereichen Armutsbekämpfung, Asyl und Integration bietet Caritas Schweiz vielfältige Angebote.

## Kollekten und Spenden Mai



04./5.	Kantonaler Frauenbund, Fonds «Frauen in Not»	124.40
09.	Mühlennenkapelle	203.50
11./12.	Mütter- und Väterberatung March	123.85
18./19.	Unterhalt Pfarrkirche Tuggen	222.00
25.	Linthbordkapelle	277.35

*Herzlichen Dank für Ihre Spende!*

## Pfarrechronik

### Taufe



Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Am 19. Mai 2024

**Colin Meier**

geboren am 27. November 2023  
Sohn von Jonas und Josephine  
Meier-Rohrschneider

### Glückwünsche im Juni

**80. Jahre**  
**Albin Mächler**

**90. Jahre**  
**Alfred Diethelm**



*Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen  
alles Gute und Gottes Segen!*

## Religionsunterricht 2023/2024

Im neuen Schuljahr wird der Religionsunterricht wie folgt erteilt:

Karin Ulrich, Katechetin	1. und 4. Klassen
Gladys Keller, Katechetin	2. und 3. Klassen
Brigitte Vollenweider Dipl. Religionspädagogin RPI	5. und 6. Klassen

## Spezielle Termine

### Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

**Donnerstag, 4. Juli  
nur mit Anmeldung**

anschliessend Jass-, Spiel-  
und «Gspröchl»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43  
Lucia Meyer 079 468 86 55

Danach Sommerpause bis am 5. Sept. 2024.



## Frauen- und Müttergemeinschaft

[www.fmgtuggen.ch](http://www.fmgtuggen.ch)

**11. Juli 2024 - Bräteln im Buechliboden**  
mit Voranmeldung

Treffpunkt: 19:30 Uhr beim Gallusplatz.

Wir fahren mit Privatautos zum Parkplatz im Weingarten und laufen gemächlich zur «Buechliboden-Hütte». Grilliergut.

Getränke, Kaffee und Kuchen organisiert und offeriert der Vorstand.

Damit es für alle genug hat, bitten wir um Anmeldung bis 7. Juli bei Irene Bamert  
055 445 20 61

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt! Bei zweifelhafter Witterung gibt Irene Bamert Auskunft über die Durchführung.

**22. August 2024 – Wanderung zum Tuggner Hüttli von Max und Margrit Pfister**  
nur bei schönem Wetter.

Besammlung 13.30 Uhr Gallusplatz

Anmelden bei Irene Bamert 055 445 20 61

## Rückblicke

### Ministrantenreise

Am Samstag, 1. Juni waren die **Ministranten von Tuggen und Buttikon** als Dank für ihren zuverlässigen Einsatz am Altar auf die jährliche **Ministrantenreise** eingeladen, auf eine «Fahrt ins Blaue». Es war dann allerdings mehr «Grau» als «Blau», was beim schliesslich gewählten Ziel im Verkehrshaus Luzern nicht so schlimm war, es gab viel zu entdecken und zu erleben. Zwischendurch stärkten wir uns mit dem mitgebrachten Picknick und gingen weiter auf Entdeckungsreise.



Nachdem wir am Nachmittag die obligate Glace genossen hatten, ging die Fahrt noch weiter nach Stans, wo die Ministranten schauen konnten, wo ihr Pfarrer aufgewachsen ist und wohin er nach seiner Pensionierung wieder ziehen will.

Sie bewunderten die grosse Pfarrkirche, das Beinhaus, die Ölbergkapelle und schliesslich noch die Kapelle «Maria unter dem Herd», worauf es dann wieder zurück in die March ging.



Im Buttikoner Teil finden Sie noch mehr Fotos.

### Abschied von Tuggen

Mit grossen Schritten nähert sich das Ende meiner Zeit hier in Tuggen.

Am Sonntag, 23. Juni feierten wir den Verabschiedungsgottesdienst in Tuggen, am 7. Juli folgt noch jener in Buttikon, und dann steht der grosse Umzug nach Stans an.

Zum Schluss möchte ich ganz vielen danken, die in der Pfarrei mitgeholfen haben: den Sekretärinnen, den Sigristen, den Organisten, den Kirchen- und Stiftungsräten, den Katechetinnen, den Lektoren und Ministranten: Sie alle halfen mit, unser Pfarreileben zu gestalten und mitzutragen. Speziell erwähnen möchte ich dabei auch die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrei Buttikon. Für mich fängt in Stans eine neue Zeit an, ohne pfarreiliche Verpflichtungen, aber doch etwa für Aushilfen bereit.

Ihr Pfarrer Stefan Zelger



Bei speziellen Gottesdiensten, wie auf dem Bild an der Firmung 2024, oder am Chromen- oder Linthbordfest, begleitete Pfarrer Zelger auch gerne Lieder auf seiner Gitarre

## HUMOR

Ich arbeite bei einer Krankenversicherung. In der Pause erzählte ein Kollege: «Gestern konnte mir ein Kunde nicht sagen, wieviel Rente er brutto bekommt. Viermal habe ich versucht, ihm den Unterschied zwischen brutto und netto zu erklären.» «Das ist doch gar nicht schwierig», schaltete sich ein Kollege ein. «Ein Kotelett ist "brutto", es hat Knochen; ein Schnitzel ist "netto", es hat keine!»



Der Lehrer fragt: «Weshalb kann man für Brillen kein Fensterglas verwenden, Hugo?» «Weil es zu gross ist und ausserdem viereckig!»



Meine Grossmutter versuchte krampfhaft, ihren neuen Rasenmäher in Gang zu bringen. Während sie sich fragte, warum das Ding nicht funktionierte, sah mein fünfjähriger Cousin aus sicherer Entfernung zu. «Ich würde ihr schon helfen», sagte er, «aber Kinder sollten nicht zu nah herankommen.» Grossmutter lächelte amüsiert und meinte, er dürfe schon kommen, sie passe ja auf ihn auf. Darauf stiefelte der Kleine erleichtert herbei – und erklärte ihr, wie sie erst einmal die Kindersicherung lösen müsse...



Drei Pastoren unterhalten sich über ihren Job und ihre Kirche. Der erste fragt: «Habt ihr auch solche Probleme mit Fledermäusen? In meiner Kirche unter dem Dach nisten Massen von diesen Tierchen und ich weiss nicht, was man dagegen machen kann. Einmal habe ich sie alle eingefangen, in mein Auto geladen und in den Wald gefahren, aber am nächsten Morgen waren sie alle wieder da.» «Ja, ja das kenne ich», sagte der zweite, «in meiner Kirche habe ich in das Dach kleine Löcher gemacht, damit die Fledermäuse rausfliegen können. Diese Löcher benutzen sie jeden Abend, aber am nächsten Morgen sind sie alle wieder da.» Der dritte Pastor meint dazu: «Das Problem kenne ich auch, aber das habe ich ganz einfach ein für alle Mal gelöst. Ich habe die Fledermäuse alle getauft und seitdem wurden sie in der Kirche nicht mehr gesehen!!!»

## Eine theologische Betrachtung zur Urlaubszeit

Nach getaner Arbeit haben wir uns auch mal Erholung verdient. Christen wissen ohnehin, dass sie nicht alles im Leben in der Hand haben und dass sie darauf vertrauen dürfen, dass die «Früchte» ihres Tuns dennoch reifen.

«Let It Be» lautet einer der wohl bekanntesten Songs der Beatles. 1970 kam das Lied erstmals als Single auf den Markt – und seither hat es unzählige Menschen in seinen Bann gezogen. Man könnte den Liedtitel ins Deutsche so übersetzen: «Lass es einfach mal gut sein!» Es gibt in der Bibel einen Text, der ein ähnliches Thema behandelt wie das, worüber die Pilzköpfe aus Liverpool da singen: das Gleichnis von der selbstwachsenden Saat (Mk 4,26-29). Es passt in diese sommerlichen Tage, in denen es überall blüht und die Früchte reif zur Ernte sind.

Jesus erzählt uns in diesem Gleichnis folgendes: Ein Bauer sät und erntet und in der Zwischenzeit – tut er nichts. Er sorgt sich nicht übermässig um seine Pflanzen, er grübelt nicht Tag und Nacht, was sein könnte, wenn... Der Landwirt ergibt sich vielmehr ganz und gar seinem Schicksal, weil er weiss: Er kann es ja doch nicht ändern.

Und weil er von der Gewissheit erfüllt ist, dass alles Werden und Gedeihen letztlich in der Hand eines anderen liegt, der alles irgendwie doch zum Guten führen wird. So kann der Bauer seines Lebens froh sein, im Frühjahr säen und im Herbst eine reiche Ernte einfahren – und in der Zwischenzeit sorglos sein Leben verbringen. Er vertraut darauf, dass die Saat aufgeht und wächst und Früchte trägt. Dieses Vertrauen trägt sein Leben.

Ein Plädoyer für die Gelassenheit, das Jesus hier seinen Jüngern ans Herz legt und das auch unserer Zeit guttut. Christ sein heisst nämlich nicht zwangsläufig, ständig zu schauen, dass meine «Saat» auch aufgeht, dass die, denen ich das Evangelium predige, es auch leben. Christ sein heisst nicht, andauernd im Stress durch den Alltag hetzen zu müssen, in Arbeit zu ertrinken, sich jede Erholung zu verbieten.

Markus hat dieses Gleichnis Jesu mit Bedacht in sein Evangelium aufgenommen. Denn er weiss,

wie wichtig es auch für einen Christen ist, einmal Pause zu machen und durchzuschlafen. Wer gut entspannt, findet wieder neuen Elan für die Arbeit.

Für uns heute kann dies heissen: Wir können nicht mit allem, was in unserer Kraft liegt, das Reich Gottes herbeiführen. Wir können und müssen zwar unseren Beitrag dazu in dieser Welt leisten, aber wir müssen auch einsehen, dass es letztlich nicht unser Verdienst ist. Es liegt allein an Gott, sein Reich hier und jetzt anbrechen zu lassen und die Welt zur Vollendung zu führen. Das Wort des Evangeliums auszusäen und unter die Menschen zu bringen, das ist unser Auftrag. Aber was dann geschieht, das weiss Gott allein. Da müssen wir glauben und vertrauen, dass es schon gut wird.

So ist es auch eine zutiefst christliche Lebenseinstellung, gelassen zu sein, einmal auszuruhen von Stress und Hektik, abzuschalten vom Alltag und alle Sorgen zu vergessen. Die Wochen des Sommers bieten uns dazu eine willkommene Gelegenheit. Die Tage des Ausruhens und Entspannens sind auch die Tage, an denen wir uns gerne daran erinnern dürfen, dass alles in Gottes Hand liegt, dass er alles zum Guten führen wird. Und dass wir nach getaner Arbeit auch sagen dürfen: Jetzt ist es Sache eines Anderen, auch etwas aus dem zu machen, was wir ausgesät haben.

Die Zeit zum Durchschlafen ist also ebenso wichtig wie die Zeit der Arbeit. Und besonders die heissen Tage des Sommers laden ein, sich einmal bewusst Pausen zu gönnen. Einmal bewusst Gelassenheit zu üben, weil der Alltag mit seinem Stress und seinen Verpflichtungen doch so schnell wiederkehrt.

Geniessen wir den Sommer als Zeit zum Krafttanken und Ideen sammeln, damit wir danach mit neuem Elan wieder an die Arbeit gehen können. Jetzt ist die Zeit zum Zurücklehnen, zum Durchschlafen, zum Ausruhen. Mit den Beatles dürfen wir dann einstimmen: «Let it Be». Lassen wir es einfach mal gut sein – im Wissen darum, dass Gott die Dinge zum Guten führen wird.

Fabian Brand (KNA)

## Gedanken zum «Salve Regina»

**Die marianische Antiphon beginnt mit dem Gruss an die Gottesmutter: «Sei gegrüsst». Dieser erinnert an den Gruss des Engels bei der Verkündigung.**

Maria wird hier nicht mit ihrem Namen, sondern als «Königin» angesprochen. Dies ist ein indirekter Hinweis auf Jesus Christus, den König des Universums. Erst die Majestät ihres Sohnes verleiht Maria ihre herausragende Würde. Diese besteht in ihrer Berufung, Mutter des Erlösers zu sein. Maria ist Mutter des Auferstandenen, der ihr bereits Anteil an seiner himmlischen Herrlichkeit geschenkt hat. So ist sie für uns zur «Mutter der Barmherzigkeit» geworden, denn in Jesus Christus ist für uns die Barmherzigkeit Gottes konkret erfahrbar geworden. Auch die nachfolgenden Bezeichnungen Mariens als «unser Leben», «unsere Wonne» und «unsere Hoffnung» lassen sich erst im Blick auf Jesus Christus richtig verstehen und einordnen. Jesus Christus selbst ist ja «der Weg, die Wahrheit und das Leben». Indem Maria uns Jesus schenkt, wird auch sie zum Quell des Lebens, zum Grund zur Freude und zum Zeichen der Hoffnung.

Der zweite Teil des «Salve Regina» ist der Ort der Klage. Hier befindet sich der Beter auf der Pilgerschaft vom Ort der Verbannung (Exil) hin zum himmlischen Vaterhaus. Jesus Christus hat diesen Heimweg durch die Erlösung eröffnet. Auch wenn das Ziel hoffnungsvoll ist, der Weg ist mit vielerlei Schwierigkeiten verbunden. Diese können unser Leben manchmal wirklich zum «Tränental» werden lassen. Der selige Hermann der Lahme wird dies oft selber erfahren haben. Und doch bleibt immer Grund zur Hoffnung: Wir sind nicht allein! Wenn einem Kind ein Leid zustösst, geht es zur Mutter. Durch ihre innige Beziehung zu ihrem Sohn wird Maria zur Begleiterin aller, die den «Pilgerweg des Glaubens» gehen. Als «Kind Evas» ist der Mensch in seinem Leben konfrontiert mit Leid und Tod. Maria hat als «neue Eva» das wahre Leben geboren. Sie ist somit

Mutter des erlösten Menschen und führt diesen aus der Verbannung zurück nach Hause.

Im dritten Teil werden zwei Bitten an Maria gerichtet: Es ist ihr liebevoller, mütterlicher Blick im Hier und Jetzt und das Schauen des Herrn in der Ewigkeit. «Zeige uns Jesus!» dürfen wir aber auch umfassender verstehen. Schon jetzt soll uns Maria die Augen öffnen für die Gegenwart des Herrn in unserem Leben, besonders in den Bedürftigen und Notleidenden.

Das «Salve Regina» beginnt mit dem Lob der «Mutter der Barmherzigkeit» und es endet mit einem Lobpreis der gütigen, milden und süssen Jungfrau Maria. Dieser vierte Teil ist ein späterer Zusatz, welcher in der Tradition dem heiligen Bernhard von Clairvaux (1090–1153) zugeschrieben wurde. Pater Sebastian Haas-Sigel OSB (Erzabtei Beuron) schreibt dazu: «Es ist die Freude, die hier singt; die Freude darüber, dass dem suchenden Menschen von Gott her Hilfe geschenkt ist. Maria ist Zeugin dafür und steht dafür ein.»

Durch die Aspekte des Lobes, der Klage und der Bitte nimmt das «Salve Regina» alle Stimmungslagen des Menschen auf. Es ist somit vergleichbar mit den Psalmen der Bibel, welche durch ihren Bildreichtum und die kraftvolle Sprache zu einer Schule des Gebets werden – wenn man sich darauf einlässt.

Auch das «Salve Regina» nimmt den Beter, die Beterin ganz hinein. Es lohnt sich, dieses Gebet immer wieder zu meditieren und auf sich wirken zu lassen. Doch am meisten ehren wir Maria, wenn wir sie nicht nur im Gebet anrufen, sondern auch ihren Glauben, ihre Hingabe und ihre Liebe nachahmen. Werden wir selber zu einem Lied, das mit Maria denjenigen preist, der auch an uns «Grosses getan hat»!

<https://www.kloster-einsiedeln.ch/salve-regina/>

# Graffiti

Auf den ersten Blick sind es nur ein paar Kleckse, unlesbare Hieroglyphen. Erst bei genauerem Hinsehen lassen sich aus den einzelnen Buchstaben Wörter bilden, bekommt die Botschaft eine Wirkung. Einige Jugendliche Sprayer sind echt talentiert und originell, auch wenn manche ihrer Botschaften ziemlich heftig, wenn nicht sogar unverschämt sind – typisch jugendlich. Jemand wünscht die Polizei zum Teufel, ein anderer



Foto: Sr Catherine

*Worauf möchte ich die Welt mit einem Graffito aufmerksam machen?*

lästert über die Politiker. Aber mal ehrlich, hat nicht jeder von uns als Jugendlischer mal solche radikalen Phrasen geschwungen, hatte nicht jeder von uns den Kopf voller Ideen und Wünsche?

Manche Erwachsene stören sich fürchterlich an Graffiti. Sie tun sie als Verschandelung ab, ohne sich genauer mit ihnen auseinanderzusetzen.

Jesus warf im Tempel die Tische der Händler um und vertrieb sie, so zornig machte ihn ihre Habgier, ihre Taktlosigkeit. Wogegen würde

er heute die Stimme erheben? Achten wir auf die Botschaft, die einige Graffiti an Bahnwaggons, an Häuserwänden für uns haben: Sei nicht so bequem, akzeptiere nicht alles, wie es ist, setz dich ein für das, was dir wichtig ist!

*Was wäre die Welt ohne die stürmische Jugend, ohne junge Menschen, die rebellieren und sich für Veränderungen einsetzen?*

*Eine ziemlich verschlafene Gesellschaft – ohne Hoffnung und Aufbruch.*



Text aus dem empfehlenswerten Buch

## **55 Orte zum Aufatmen – Pausenzeiten im Alltag von Stephan Sigg**

Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst. Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken. Pausen im hektischen Alltag, z.B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt.

ISBN: 978-3-7666-2595-3

# herzliche Einladung



**Seniorenflug zum Schloss Arenenberg im Kt. Thurgau  
am 28. August 2024 / Abfahrt 8.15 Uhr bei der Kath. Kirche Siebnen  
für alle Seniorinnen und Senioren aus Siebnen, Schübelbach und Buttikon**



Café Bürgi Pfyn, (kleiner Imbiss)

Garten zum Flanieren

Schloss Arenenberg mit Napoleon Museum (Besichtigung)



Garten zum Flanieren

Mittagessen im Rest. Arenenberg



Unser Reisebus startet in Richtung Ostschweiz wo die Ausflügler ein reichhaltiges Programm erwartet. Im Café Bürgi in Pfyn werden wir mit kleinen Köstlichkeiten aus der hauseigenen Konditorei verwöhnt.

Auf dem Arenenberg lässt sich die Zeit gut verbringen: Das Schloss mit seinen Schätzen entdecken, im Park flanieren, die Aussicht auf die herrliche Bodenseeregion bewundern und im Bistro Louis Napoléon, direkt neben dem Schloss, lassen wir uns die herzhaft-feine regionale Küche schmecken.

Die Kosten für diesen Tag voller Überraschungen betragen Fr. 55.– für Mitglieder der FGS und für Nichtmitglieder Fr. 60.–.

Der Ausflug wird von der Kath. Kirchgemeinde Siebnen unterstützt.

**Anmeldungen bis 14. August an Rita Müller, Tel. 055 440 35 84**

Wir freuen uns auf dein/euer Kommen  
FRAUENGEMEINSCHAFT SIEBNEN